

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile**

Band (Jahr): **37 (1990)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Grosse Hitze und Rauch
kennzeichneten das
in Vollbrand stehende
Gebäude am
Thuner
Postgässli.**

Ohne Atemschutz keine Chance

In der kurzen Übungsbesprechung – vor dem zweiten «vorgesehenen» Brand – zeigte sich Detachementschef und Übungsleiter Ueli Jost vom guten Einsatz der Männer befriedigt. «Der Brand hat aber gezeigt, dass wir ohne Atemschutz auch bei einem Zimmerbrand, wo sich das Feuer rasch ausbreitet, nicht in das Gebäude eindringen können», betonte Jost.

«Branderfahrung sammeln»

Nach dem erfolgreich bekämpften ersten Brand brach nach 20 Uhr gleich der zweite aus. Noch einmal hatten die Männer Gelegenheit, einen geplanten Ernstfall zu üben. «Diese Übung ist für das Löschdetachment ideal, um Branderfahrung zu sammeln», umschrieb Übungsleiter Ueli Jost den Hauptzweck des Einsatzes. Gleichzeitig sei es eine gute Standortbestimmung über die Einsatzfähigkeit der Truppe. Für eine eventuelle spätere Auswertung wurde die ganze Übung von einem Kommandofahrzeug der Berner Berufsfeuerwehr aus mit einer Videokamera aufgezeichnet. ▲



Zur Verhinderung von teuren Feuchteschäden:

Luftentfeuchter

das bewährte Geräteprogramm für den universellen Einsatz in Kellern, Lagern, Wohnräumen, Zivilschutzanlagen usw. Vollautomatischer Betrieb, sparsamer Stromverbrauch.

Verlangen Sie detaillierte Unterlagen bei:

Krüger + Co.
9113 Degersheim, Tel. 071 54 15 44
Niederlassungen: Dielsdorf ZH,
Hofstetten SO, Münsingen BE,
Gordola TI, Lausanne,
Küssnacht am Rigi, Samedan

KRÜGER